

A N F R A G E von Andreas Geistlich (FDP, Schlieren) und Antoine Berger (FDP, Kilchberg)

betreffend Baukosten an der Plattenstrasse 14 bis 22

In seiner Sitzung vom 15. August 2012 genehmigte der Regierungsrat auf Antrag der Baudirektion einen Projektierungskredit von 1,4 Mio. Franken für einen Erweiterungsbau an der Plattenstrasse 14 – 22 in Zürich und für die Renovation des Gebäudes Plattenstrasse 14. Die Grundlage dafür bildete eine Grobkostenschätzung vom 2. April 2012, worin die Baukosten auf rund 12,9 Mio. Franken (einschliesslich Reserve und Rundung) geschätzt wurden.

Aus RRB 289/2014 entnehmen wir das mit diesem Kredit zu erstellende Bauvolumen. Zitat: «Mit dem Erweiterungsbau gewinnt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät für die Institute für Betriebswirtschaftslehre sowie Banking und Finance netto 850m² Bürofläche, etwa 200m² für Sitzungszimmer und Besprechungsecken sowie rund 360m² für Arbeitsplätze für Studierende».

Das heisst: total werden rund 1'400 m² neue Fläche erstellt.

Deshalb stellen wir folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie teilen sich die Kosten zwischen dem geplanten Neubau und der Renovation des bestehenden Gebäudes Plattenstrasse 14 auf?
2. Wie hoch sind demnach die Erstellungskosten pro m² Nutzfläche im Neubau?
3. Wie alt ist das Gebäude an der Plattenstrasse 14, und worin besteht der Renovationsbedarf?
4. Was für Informationen und Annahmen beinhaltet die Grobkostenschätzung, aufgrund derer der Regierungsrat im Jahre 2012 den Projektierungskredit freigegeben hat?

Andreas Geistlich
Antoine Berger